

A black and white portrait of Bertrand Stern, an elderly man with white hair, wearing a white shirt and a dark vest. He is looking directly at the camera with a slight smile and has his right hand raised to his forehead, with his index finger pointing upwards.

vhs

VOLKSHOCHSCHULE FÜRTH

„Veranstaltung der mittelfränkischen Volkshochschulen Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Oberasbach,
Unteres Pegnitztal in Zusammenarbeit mit dem BVV-Bezirk Mittelfranken“

„1949 - 2019:

70 Jahre Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland -
Die zweite deutsche Demokratie feiert Geburtstag“

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“

- Reflektion über das Menschsein -

Ein Vortrag von Bertrand Stern

Am Donnerstag, 9. Mai 2019

19.00 Uhr

Eintritt frei!

Kurs Nr. 14001

Information unter www.vhs-fuerth.de oder Telefon 0911 - 9741700

Volkshochschule Fürth, Hirschenstr. 27, Raum E.4

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“

- Reflektion über das Menschsein -

Nicht zufällig benennt das Grundgesetz die Würde des Menschen als erstes: Die Würde des Menschen, nicht bestimmter Menschen, denen sie gewährt oder vor-enthalten wird! Welches Menschenbild spiegelt sich wider in der postulierten Unantastbarkeit der Würde des Menschen?

Was geschichtlich begründet ist, hat auch ganz naheliegende, prospektive Konsequenzen: sowohl für jeden einzelnen Menschen wie auch für die Gestaltung der Gemeinschaft, des Gemeinwesens und des Gemeinwohls. Wenn die Würde als erstes Kennzeichen des Menschen bewußt in den Mittelpunkt aller Betrachtung gesetzt und diese Aussage nicht nur als eine leere Floskel, eine Illusion, ein Beruhigungsmittel, gar eine Verlogenheit betrachtet wird, gilt es zu klären, welche Funktionen und Aufgaben dann hierzulande der Staatsgewalt zufallen... Welch ein wesentlicher Wandel wäre es, der Respekt vor der unbedingten und bedingungslosen Würde dürfte als die selbstverständliche Grundlage von Leben und Zusammenleben gelten: Vorbei wäre es dann mit einer Würde, die zur bloßen Parole für große politische oder andere Reden und Debatten zu verkommen drohte!

Fernab von (partei-)politischen Debatten und von formaljuristischen Aspekten, geht es um grundlegende Fragen, die uns alle und eine(n) jede(n) unmittelbar und voraussetzungslos betreffen, etwa: Wer bin ich? Wie gehe ich mit mir um? Wie lasse ich andere mit mir umgehen? Was bedeutet Würde für mich?

Bertrand Stern

Bertrand Stern - Siegburg, März 2019